

Dr. Peter Moser & Adrian Knirlberger



Kommunikation eines Wärmeplans: Akzeptanzschaffung in Kommunen

Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur



Bild: shutterstock/ Yas Onya

Übersicht



Vorstellung KWW

Kommunikation eines Wärmeplans

Kommunikationsbeispiele

KWW-Angebote zur Akzeptanzschaffung

Kommunikation eines Wärmeplans

Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur

Die Menschen richtig erreichen



Bezogen auf die kommunale Wärmewende und Wärmeplanung:

*„**Kommunikation** spielt eine **gewaltige Rolle!**
Ich sage immer gerne und bin überzeugt, dass eine Menge Wahrheit darin liegt: **50% unseres Erfolges** ist am Ende **Kommunikation** und **50% ist Governance, Finanzierung und Technik**“*

*Rede Staatssekretär Stefan Wenzel
Auf dem 3. Gebäudeforum Klimaneutralität, 28.09.2023,
Berlin*



„WAS“ kommuniziert ein Wärmeplan (WP)?



- WP ist **beauftragtes Fachgutachten** von 80-300 Seiten, voller Zahlen, Tabellen, Plänen,
- **Kernaussagen, Wärmeplan** (Karte!) wichtig für Entscheidungsprozesse
- **Orientierung** kann Zusammenfassung der wichtigsten Aussagen geben

„WER“ ist der Adressat des Wärmeplans?



- Speziell **sehr kleiner Kreis von Planern und Entscheidern** in Kommune (Auftraggeber)
- **Erweiterter Expertenkreis** von in den Prozess einbezogenen Mitentscheidern (weiter Akteure aus Politik, Verwaltung, Energieversorgung, etc.)
- **Interessierte Fachöffentlichkeit** (potenzielle Mitgestalter), für die Inhalte aufbereitet werden sollten
- Anwohnende, Unternehmen, etc. („Betroffene“), „Übersetzung“ von Auswirkungen und Planungen

„WIE“ sollte der Wärmeplan kommuniziert werden?

- Passgenau auf die unterschiedlichen Zielgruppen zugeschnitten (Formate)
- Positive Chancen, Wege aufzeigen, Dringlichkeit betonen
- **Akteure da abholen und mitnehmen (es geht um Umsetzung!)** wo sie stehen
- **Interaktiv, partizipativ, Betroffene zu Mitgestaltern machen**
- KWW und andere Kommunikatoren bieten verschiedene Formate und Tools an

„WANN“ sollte der Wärmeplan kommuniziert werden?

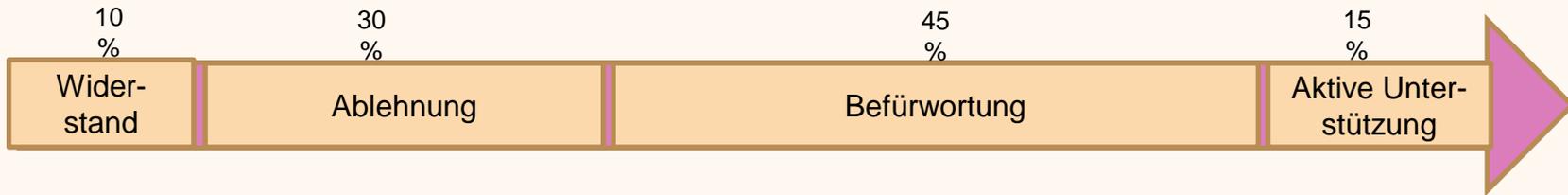


- **Beteiligung sollte schon weit vor Fertigstellung des Wärmeplans erfolgen**, jedoch sollten bereits erste Erkenntnisse vorliegen
- Planungsbüros: **Kommunikation am besten nach Erstellung der Bestands- und Potenzialanalyse**, jedoch auch nicht zu früh, um nicht zu verunsichern
- Eher informierenden Charakter empfohlen
- **Ehrlich kommunizieren** und bestehende Lücken auch erwähnen (beispielsweise mögliche Prüfgebiete)
- Klarstellen, dass es einen **Unterschied zwischen Kommunalen Wärmeplanung und Umsetzung** gibt

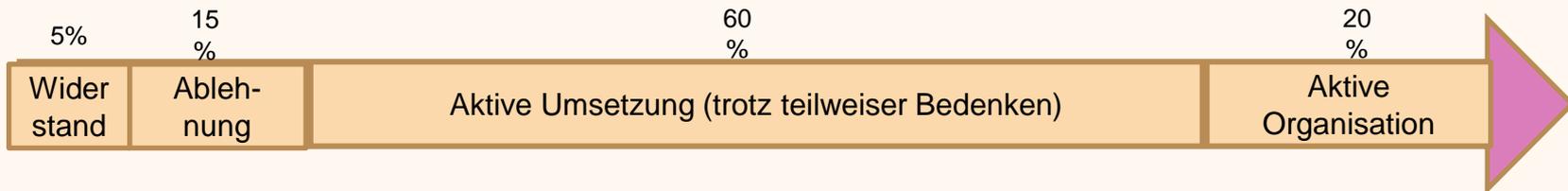
Akzeptanz Wärmewende in Kommunen



Zustand in Beispielkommune vor WP- Fertigstellung



Im Zuge zukünftiger WP-Umsetzungen: z. B. Wärmenetze in Bracht, Oberhohne,...



Kommunikationsbeispiele

Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur

Kommunale Wärmeplanung Dresden

Akteursüberblick



Interne Stakeholder

- Generalkoordination:
STESAD Dresden
- Landeshauptstadt
Dresden
- Sachsen Energie AG
- Politik



Externe Stakeholder

- Eigentümerinnen und
Eigentümer
- Wohnungsbranche
- Gewerkschaften, Verbände,
Initiativen
- Energiegenossenschaften
- Wirtschaft, Industrie, Handwerk
- Bürgerinnen und Bürger
- Wissenschaft

Quelle:

<https://www.dresden.de/de/stadtraum/umwelt/umwelt/klima-und-energie/klimaschutz/kommunale-waermeplanung/beteiligung.php>, abgerufen am 28.05.2024.

Kommunale Wärmeplanung Dresden

Beteiligungsformate



- April 2024 **Wärmewendedialog I**: Überblick zum Gesamt- und Beteiligungsprozess der Kommunalen Wärmeplanung
- Herbst 2024 **Wärmewendedialoge**: sieben lokale Dialogveranstaltungen mit Bürgerinnen, Bürgern, Akteuren und Interessierten geplant: Vorstellung der bisherigen Ergebnisse der Wärmeplanung sowie die Diskussion der erarbeiteten Maßnahmen- bzw. Quartierssteckbriefe
- Anfang 2025 **Wärmewendedialog II**: öffentliche Dialogveranstaltung zur Entwurfsvorstellung des Kommunalen Wärmeplans der Landeshauptstadt Dresden geplant

Kommunale Wärmeplanung Ludwigsburg

Beteiligungsformate



- Wärmeplan sowie FAQ zur Kommunalen Wärmeplanung auf der Webseite der Stadt
- Mai und Oktober 2022: **Bericht über die erzielten Fortschritte im Bauausschuss** (öffentliche Sitzungen)
- Juli 2023: **Vorstellung in öffentlicher Gemeinderatssitzung**
- September 2023: Vorstellung der Bausteine und Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung auf der **Beteiligungsplattform MeinLB**. Möglichkeit der Rückmeldung zu den Analysen sowie dem Zielszenario
- Januar 2024: **offener Infoabend**: Vorstellung Wärmeplan, Fernwärmestrategie, Heizung, Dämmung und Solar
- Info-Mailservice

KWW-Angebote zur Akzeptanzschaffung

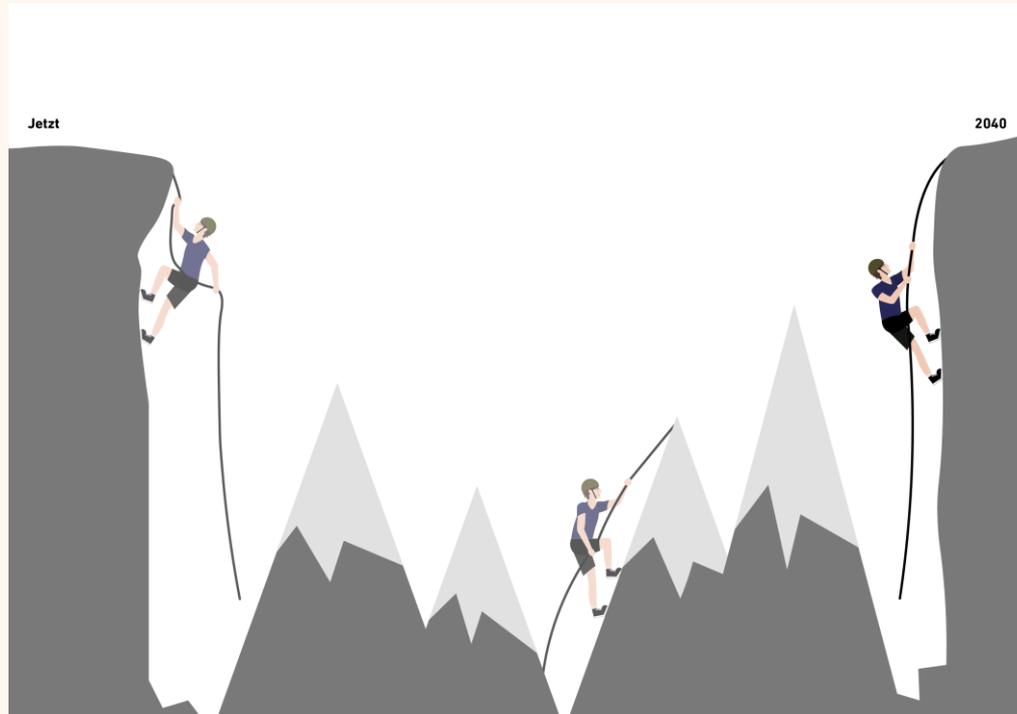
Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur

Team Wärme gestaltet gemeinsam Zielbilder



Der KWW-Wärme-Marathon visualisiert den Weg zum Ziel



Beispiel-Persona I



Ist die Wärmepumpe die beste Option für mich? Kann ich dem Netz trauen?
Wie hab ich Stromkosten einzuschätzen?

Ich bin zwar offen für viele technische Lösungen, möchte aber vor allem selbst entscheiden, wann ich was umsetze!

Mein Schornsteinfeger empfiehlt mir doch noch schnell einen neuen Gasbrenner zu kaufen.

Sollte ich auf ihn hören?



Quelle: <https://www.sozial-klimarat.de/post/auf-dem-weg-zu-einem-klimapolitischen-lagebild>, abgerufen am 31.05.2024.

Beispiel-Persona II



Ich stehe kurz vor der Rente.
Sollte ich mich wirklich noch
einmal verschulden?

Ich wäre sehr gern an das Wärmenetz
angeschlossen. Aber ich habe keine
Informationen, wann dieses in meinem
Bereich ausgebaut wird. Wer kann mir
hier helfen?

Welches meiner drei Kinder
übernimmt eigentlich das Haus,
wenn ich dort mal ausziehen
muss oder nicht mehr da bin?



Quelle: <https://www.sozial-klimarat.de/post/auf-dem-weg-zu-einem-klimapolitischen-lagebild>, abgerufen am 31.05.2024.

Beispiel-Persona III



Auch wenn ich nicht viele Mittel habe, möchte ich etwas für die Umwelt tun. Meine Enkelkinder sollen in einer Welt aufwachsen, die lebenswert bleibt.

Ich würde gern mein Haus umrüsten. Allerdings fehlen mir Rücklagen und die Bank gibt mir keinen Kredit.

Wie soll ich das bezahlen?

Ich möchte mein Haus nicht verlassen. Eine Miete könnte ich mir nicht leisten. Aber mein Heim könnte später verkauft werden.



Quelle: <https://www.sozial-klimarat.de/post/auf-dem-weg-zu-einem-klimapolitischen-lagebild>, abgerufen am 31.05.2024.

KWW-Spezial

Wärmegenossenschaften



20.06.2024 von 10-11:30 Uhr online über Zoom

- Wärmegenossenschaften als Beteiligungsmodelle
- Überblicksvortrag zum Thema Genossenschaften von der Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften beim DGRV: Wo stehen Wärmegenossenschaften gerade in Deutschland und welche Rolle können sie bei der KWP spielen?
- Vorstellung zweier Wärmegenossenschaften

Anmeldung zur Veranstaltung unter: <https://www.kww-halle.de/veranstaltungen/detail/kww-spezial-waermegenossenschaften>

Save the Date: 19. September 2024

Große KWW-Konferenz in Halle (Saale)



Mit dem KWW zur
Kommunalen Wärmeplanung

- netzwerken
- in die Praxis eintauchen
- sich beraten lassen
- Wissen mitnehmen



Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur





Vielen Dank.

Website: www.kww-halle.de

LinkedIn: [@Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende \(KWW\)](https://www.linkedin.com/company/@Kompetenzzentrum_Kommunale_Waermewende_(KWW))

YouTube: [KWW-Playlist](#)

Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur

Kontakt



Dr. Peter Moser

peter.moser@dena.de

Adrian Knirlberger

adrian.knirlberger@dena.de

Kontakt: <https://www.kww-halle.de/kontakt-form>

KWW-Telefonsprechstunde: donnerstags 10-12 Uhr unter 0345 570 28-801

Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur

KWW-Angebote



Datenkompass

- Landesspezifische Übersicht der Datenakteure und benötigten Erhebungsqualität

Dienstleisterverzeichnis

- Suchportal mit Dienstleistersteckbriefen

Musterleistungsverzeichnis

- KWP nach Kommunalrichtlinie
- **Bald:** KWP nach WPG



Digitale Veranstaltungen



KWW-Starterblock

- Grundlagen der KWP, Vorbereitungsphase

KWW-Spezial

- WPG/GEG
- Thermische Speicher, Tiefengeothermie
- Betreibermodelle, Wärmegenossenschaften etc.

KWW-Praxisblick

- Eschwege, Münsterland, Rostock, LK Lörrach

